stadt bibliothek füssen

lesen. lernen. (er)leben:

Jahresbericht 2020

2020 - Bibliotheksarbeit unter besonderen Bedingungen

Freitag, 13. März: Letzter Öffnungstag vor dem Lockdown

17. März: Die Stadtbibliothek wird geschlossen; es ist keine Ausleihe mehr möglich, alle Veranstaltungen werden abgesagt.

April und Mai: „LeseZeit im Wohnzimmer“: Lesungen als Online-Stream

12. Mai: Die Bibliothek öffnet wieder unter strengen Abstands- und Hygieneregeln

Juli bis Oktober: Die „LeseLotte“ findet auf dem Forggenseeschiff statt. Martin Harbauer liest in der Orangerie.

01. Dezember: Die Stadtbibliothek wird wieder geschlossen.

Wie viele andere Bereiche des öffentlichen Lebens, waren auch die öffentlichen Bibliotheken stark von den notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 betroffen.

Von März bis Pfingsten war die Bibliothek für den Besucherverkehr geschlossen und sämtliche Veranstaltungen wie Lesungen, Literaturzirkel und Spieleabende wurden gestrichen. Ebenso von Absagen betroffen waren alle Veranstaltungen für Schulklassen: dazu gehören z.B. regelmäßige Bibliotheksbesuche der Schulklassen, Bilderbuchkinos, Bibliothekseinführungen, Recherchetraining für Seminararbeiten usw.

Aber das Bibliotheksteam hat die 8-wöchige Schließung sinnvoll genutzt: ein schon länger geplanter **Softwareumstieg** fand in diesem Zeitraum statt. Außerdem wurde der gesamte **Ratgeber- und Sachbuchbestand** mit über 10.000 Medien auf ein benutzerfreundlicheres System, die sogenannte Klarschriftsystematik, umgestellt.

Die **digitalen Medien** wurden während der Schließung so stark nachgefragt, dass Haushaltsmittel umgeschichtet wurden, um damit deutlich mehr e-Medien für die Onleihe zu erwerben als in den Vorjahren.

Um die Bürger und besonders **Familien im ersten Lockdown zu unterstützen**, wurden digitale Angebote wie z.B. Schülerhilfen, Medien der Onleihe und Bilderbuchkinos unbürokratisch und z.T. kostenlos zur Verfügung gestellt. Freegal Music, Brockhaus Online und Onleihe Schwaben konnten auch bei fälligen Bibliothekgebühren genutzt werden.

Auch die seit vielen Jahren beliebte Veranstaltungsreihe „LeseZeit“ wurde kurzerhand ins Internet verlegt: auf der Homepage der Stadtbibliothek können damit eine ganze Reihe von Lesungen als Stream gehört werden.

Als die Bibliothek ab 12. Mai wieder öffnen und ab 15. Juni sogar wieder Veranstaltungen durchführen durfte, war die Freude und Erleichterung bei den Mitarbeiterinnen und bei unseren Lesern sehr groß!

„Wie schön, dass Ihr wieder geöffnet habt!“

Es wurde ein umfassendes Konzept mit den entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln erarbeitet, das unter anderem eine räumliche Trennung von Ein- und Ausgang , Verkehrswege und Anzahl der Besucher in den Räumen der Bibliothek bis hin zu deren Aufenthaltsdauer regelte. Zurückgegebene Medien werden zunächst für 48 Stunden in ein „Quarantäne-Regal“ gestellt und erst danach gründlich gereinigt und in den Medienbestand zurücksortiert.

Es fanden von Juli bis Oktober **wieder einzelne Veranstaltungen** statt: Lesungen mit Martin Harbauer in der Orangerie, für Kinder die „LeseMäuse“, ein Bilderbuch-Erzähltheater für Kleinkinder, und die Vorlesereihe „LeseLotte geht an Bord “ auf der MS Füssen, in Zusammenarbeit mit der Forggensee-Schifffahrt.

Viele Besucher kommen normalerweise nicht nur zum Ausleihen in die Bibliothek: sie wollen sich in den besonderen, historischen Räumen aufhalten, lesen, lernen und arbeiten. Das war in dieser Form leider nicht möglich, sämtliche Arbeitsplätze und das gemütliche Lesecafé mit den Tageszeitungen und dem Kaffeeautomaten standen nicht zur Verfügung, lediglich die Internetarbeitsplätze durften genutzt werden.

Ab 01. Dezember wurde die Stadtbibliothek wieder aufgrund der Verordnung der Bayerischen Staatsregierung geschlossen. Und wie bereits im Frühjahr wurden wieder alle digitalen Angebote unkompliziert zur Verfügung gestellt.

Wir sind sehr dankbar, dass die Bibliotheksnutzer trotz all dieser Einschränkungen überwiegend Verständnis für die getroffenen Maßnahmen hatten und sich an die Maskenpflicht und alle anderen Vorgaben hielten.

Die getroffenen Regelungen haben von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek sehr viel Flexibilität bei allen Planung gefordert. Die jeweils geltenden Verordnungen wurden im Laufe des Jahres mehrfach geändert und angepasst, so dass immer wieder neue Konzepte erarbeitet werden mussten.

Rückblickend lässt sich ein wichtiges Fazit ziehen: das Interesse an unseren Medien- und Veranstaltungsangeboten war in dieser krisenhaften Zeit sehr groß!

DER MEDIENBESTAND ...

Als Öffentliche Bibliothek leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des Grundrechts, „sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten“ (Grundgesetz Artikel 5, Absatz 1). Mit unserem Medienangebot und unseren Dienstleistungen öffnen wir allen Bürgern einen Weg zur Teilnahme am kulturellen und sozialen Leben und erfüllen einen wichtigen und zentralen Auftrag im Kultur- und Bildungswesen.

aktuell und benutzerfreund-lich

Unser Medienangebot ist in den letzten Jahren beständig gewachsen und um elektronische und digitale Medien erweitert worden. Bei der Medienauswahl werden immer auch die aktuellen Trends und gesellschaftlichen Themen berücksichtigt. Veraltete und nicht mehr genutzte Titel werden regelmäßig ausgesondert, um einen attraktiven Bestand anzubieten.
Viele Leser sind begeistert von der Aktualität unseres Angebots und freuen sich, die neuesten Spiegel-Bestseller im Regal zu finden.

Im Frühjahr haben wir die Aufstellung aller Sachbücher von einer abstrakten und für viele Bibliotheksnutzer nur schwer verständlichen Gliederung auf eine deutlich benutzerfreundlichere Klarschriftsystematik umgestellt. Bibliotheksnutzer finden damit leichter die passende Literatur zum gewünschten Thema, und die Bibliotheksmitarbeiterinnen bewältigen die Rücksortierung der Medien in kürzerer Zeit. Darüber hinaus wurde mit der Umsystematisierung der gesamte Sachbuchbestand umfassend reorganisiert und aktualisiert.

Neuerwerbungen und Gesamtbestand

2020 erwarb die Stadtbibliothek 2.570 neue Bücher, CDs, DVDs, Spiele und Zeitschriften. Damit stehen unseren Lesern aktuell 29.321 Medien vor Ort zur Verfügung. Zu diesem Angebot kommen noch die e-Medien der „Onleihe Schwaben“ hinzu, der mittlerweile über 44.000 Medien auf ihrer Plattform bereitstellt.

Neben den klassischen Medien gibt es in der Stadtbibliothek eine ganze Reihe von digitalen Angeboten:

Stadtbibliothek digital

- das Medienangebot der **Onleihe-Schwaben** mit e-Books, e-Audios, e-Magazinen und -Zeitungen für eine Medienausleihe rund um die Uhr,
- Die Wissensdatenbank **„Brockhaus Online“,** auf der rund um die Uhr, bequem von zu Hause oder unterwegs recherchiert werden kann,

- der Musik-Streamingdienst **Freegal® Music** mit über 15 Millionen Musiktiteln aus über 200 Genres wie Rock, Pop, Klassik oder Jazz,
- das webbasierte Programm zur Leseförderung **„Antolin“,** das von unserem Förderverein LeseZeichen e.V. finanziert wird,
- **Onilo**, eine Plattform mit animierten Bilderbuchkinos, die wir in der Arbeit mit Schulklassen und im Rahmen unseres Vorleseprogramms „LeseLotte“ einsetzen,
- unser internetgestützter **Bibliothekskatalog** (WebOPAC), in dem unsere Kunden recherchieren, stöbern, vorbestellen und verlängern können und den es auch als komfortable App für das Smartphone gibt.

... und seine Nutzung

Insgesamt waren 2020 in der Stadtbibliothek **2.519 Leser und Leserinnen** registriert. Die Statistik weist 501 Neuanmeldungen auf, darunter viele Kinder, aber auch „Rückkehrer“, die die Bibliothek wieder neu für sich entdecken, Neubürger oder einfach Neugierige. Jeder wird von den Bibliotheksmitarbeiterinnen freundlich begrüßt und erhält eine erste Einführung in die Nutzung und die vielfältigen Angebote der Bibliothek.

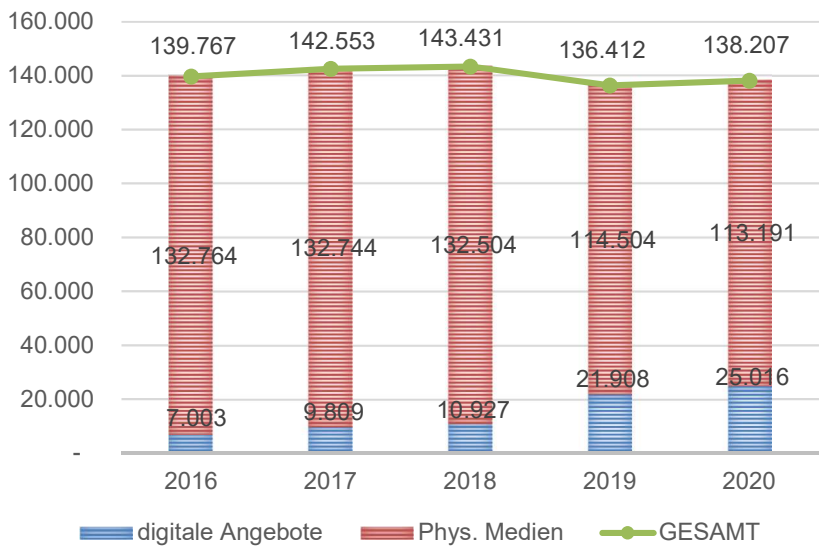
Ausleihzahlen und Nutzung

Im vergangenen Jahr wurden 127.380 Medien entliehen, davon 14.189 e-Medien der „Onleihe-Schwaben“. Hinzu kam die Nutzung der neuen digitalen Angebote mit 11.665 Zugriffen.

Digitale Zugriffe

Die Mediennutzung ist damit seit 2015 ziemlich konstant, allerdings verschiebt sie sich zunehmend in Richtung der digitalen Inhalte; lag der Anteil 2016 noch bei 5 %, sind es jetzt bereits 22 %.

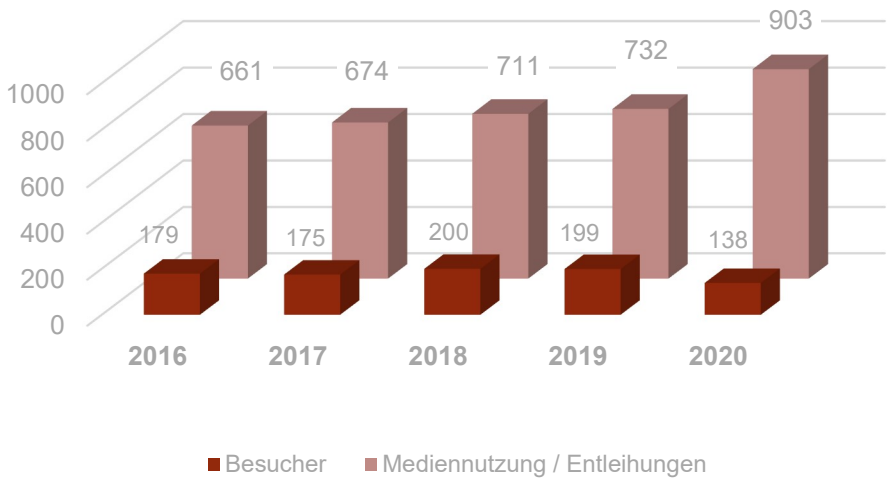
Wie auch im vergangenen Jahr hat im Durchschnitt jeder Füssener Bürger ca. 8 Medien aus der Stadtbibliothek entliehen, rechnerisch wurde der gesamte Medienbestand der Stadtbibliothek 4,2 Mal entliehen. Obwohl die Bibliothek 12 Wochen geschlossen und keinerlei Ausleihe möglich war, sind die Nutzungszahlen nicht gesunken:



Sicher haben geschlossenen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen dazu beigetragen, dass die Ausleihzahlen bei den Kindermedien 2020 um über 13% gestiegen sind. Wir haben sehr viele Rückmeldungen erhalten, die zum Ausdruck bringen, wie dankbar gerade Familien für unser großes Angebot an Kinderbüchern, Hörspielen, Filmen, Spielen und Tonies sind.

Besucher

Aufgrund der langen Schließungszeiten, aber auch wegen der Absage der meisten unserer Veranstaltungen gingen 2020 die Besucherzahlen deutlich zurück: waren es 2019 noch 36.926 Besucher, kamen in diesem Jahr nur 21.165 Personen in die Bibliothek.
Im Durchschnitt zählten wir pro Öffnungstag 138 Besucher und 903 Entleihungen:



Veranstaltungen, Aktionen und Projekte ...

... für Kinder

Lese- und Medienkompetenz

Lesekompetenz ist eine zentrale, wenn nicht die Schlüsselqualifikation und wichtigste Bildungsvoraussetzung in Deutschland: sie ist Grundvoraussetzung erfolgreicher Schul- und Berufslaufbahnen und Basis für Meinungsbildung, soziale Verantwortung und gesellschaftliche Teilhabe. Damit ist die Leseförderung eine der effektivsten und effizientesten Bildungsinvestitionen.

Laut Christine Garbe, Professorin für Deutsche Literatur und Didaktik ist „lesen lernen eine der komplexesten kognitiven Aufgaben überhaupt. Ohne zu wissen, warum sich Lesen überhaupt lohnen könnte, ist sie schwer zu bewältigen". Deshalb gehört es zu unseren Kernaufgaben, Lesefreude bei Kindern zu wecken und ihre Lesekompetenz zu stärken. Durch ein großes und attraktives Medienangebot und aufeinander aufbauende bibliothekspädagogische Angebote (https://stadt-fuessen.org/bibliothekspadagogisches-angebot) wollen wir früh die Motivation der Kinder stärken.

Medienboxen für Kitas und Schulen

KiTas und Schulen können bei uns **Medienboxen** zu besonderen Themen, wie z. B. Körper und Gesundheit, Ernährung, Berufe, Energie, Kunst mit Kindern u.v.m. ausleihen. Jede der Boxen enthält unterschiedliche Medien und Materialien und wird für bis zu zwölf Wochen zur Verfügung gestellt.

Schulklassen

Da Corona-bedingt ab März 2020 keine Schulklassen mehr in die Stadtbibliothek kommen durften, entfielen die von den Schulen in der Vergangenheit sehr stark nachgefragten **Einführungen** in die Bibliotheksnutzung. Auch die **regelmäßigen Bibliotheksbesuche**, bei denen die Kinder mit ihren Lehrern ca. alle 4 Wochen zu uns in die Bibliothek kommen und unser themenbezogenes **Recherchetraining für Seminararbeiten an den** Gymnasien konnten leider nicht stattfinden.

Antolin

Seit vielen Jahren bietet die Stadtbibliothek den Schülern der Grundschule Füssen-Schwangau das Leseförderprogramm „Antolin" an. Die Kinder beantworten Quizfragen zu gelesenen Büchern und sammeln über das ganze Schuljahr hinweg Lesepunkte. Im August 2020, zum Ende des

Schuljahres, gingen wir wieder in die Schulklassen und überreichten den Kindern Urkunden und Büchergutscheine. Auch konnten im Herbst wieder die Antolin-Einführungen für alle Klassen der 2. Jahrgangsstufe stattfinden.

Kooperation mit der Johann-Jakob-Herkomer-Schule

Wir freuen uns sehr über eine im Herbst geschlossene Kooperationsvereinbarung mit der Johann-Jakob-Herkomer-Realschule, die künftig eine noch engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Bildungseinrichtungen vorsieht. Neben regelmäßigen Bibliotheksführungen und Recherchetrainings für Referate werden künftig umfangreiche Medienbestände an die Schulbibliothek verliehen, Praktikumsplätze für Schüler der Realschule angeboten und Autorenlesungen organisiert.

„LeseLotte„ auf der MS Füssen

Ein echtes Sommer-Highlight waren unsere sechs **„LeseLotte geht an Bord“**-Veranstaltungen auf dem Forggensee-Schiff: 250 kleine und große Besucher waren begeistert vom Vorleseabenteuer auf hoher See!

… und für Erwachsene

Neben den Veranstaltungen für Kinder bietet die Stadtbibliothek normalerweise auch ein umfangreiches Programm für Erwachsene:

„bittersüß“

Im Januar war das sympathische Duo TubAkkord mit Fabian Heichele und Konstantin Ischenko wieder bei „bittersüß“ zu Gast. Mit Tuba und Akkordeon begeisterten sie ihr Publikum mit Musik vom Balkan bis zum Alpenland.

Andere bereits geplante Veranstaltungen der beliebten Reihe mit Musik, Lesungen und Kleinkunst mussten leider verschoben werden und finden voraussichtlich 2021 statt.

LeseZeit mit Martin Harbauer

Die jeden Monat stattfindende LeseZeit fand bis März noch in der Orangerie statt, ab April musste sie – Covid-19 sei Dank - in den digitalen Raum verlegt werden: So hat Martin Harbauer Texte von Franz Kafka, Josef Roth, Lewis Carroll und E.T.A. Hoffmann als mp3-Datei eingelesen, die wir auf unserer Homepage kostenlos als Stream zur Verfügung stellen konnten.
Lediglich von Juli bis Oktober konnten die Lesungen wieder in gewohntem Rahmen in der Stadtbibliothek stattfinden.

Spieleabend

Als wir 2019 anfingen, auch Spieleabende anzubieten, wurde dies von den Füssenern begeistert aufgenommen. Ab 2020 sollten sie deshalb jeden Monat stattfinden. Im Januar und Februar konnte der Spieleabend noch stattfinden, aber bereits der für März geplante Termin musste abgesagt werden … Wir hoffen sehr, dass bald wieder Spielbegeisterte auf Gleichgesinnte treffen und einen vergnüglichen Abend in der Stadtbibliothek erleben können.

Literaturtreff

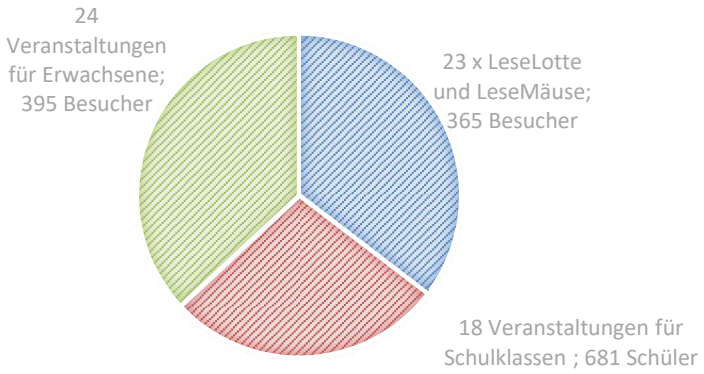
Das „LiteraturCafé“, ein offener Literaturtreff, wird von Christine Ranke abwechslungsreich gestaltet und hat mittlerweile ein begeistertes Stammpublikum. Leider fand er 2020 nur einmal statt.

Allgäuer Literaturfestival

Das Allgäuer Literaturfestival war schon fertig geplant und die Karten bereits im Vorverkauf, als den rund 30 Mitveranstaltern aus dem gesamten Allgäu klar wurde, dass dieses überregionale Literaturevent abgesagt werden muss. Und so fand dann leider auch die für Mai in Füssen geplante Lesung mit der bekannten österreichischen Autorin Vea Kaiser und ihrem Roman „Rückwärtswalzer“ nicht statt.

Hatten wir 2019 noch 191 Veranstaltungen, waren es 2020 mit 65 nur noch ein Drittel.

Veranstaltungs-statistik



Bücher in Quarantäne

Als Glücksfall hat sich der Umbau des **Ausleih- und Info-Bereichs** im Jahr 2019 herausgestellt: mehr Platz an bzw. hinter der Theke haben es deutlich erleichtert, alle Medienrückgaben zunächst für 48 Stunden in „Quarantäne“ zu stellen, danach gründlich zu reinigen und danach in die Regale zurück zu sortieren. Auch die Abstandregelungen konnten so besser umgesetzt werden.

Weihnachtsaktion

In der Vorweihnachtszeit wollten wir unsere Leser wieder mit einer Weihnachtsaktion überraschen: Bibliotheksnutzer sollten eine Karte mit ihrem Wunschtitel ausfüllen und an dem in der Bibliothek aufgestellten Weihnachtsbaum hängen. Leider kam Anfang Dezember die erneute Bibliotheksschließung dazwischen. Aber die Aktion soll 2021 nachgeholt werden.

aus der Presse:

Nachhaltig Lesen dank Stadtbibliothek: Leihtaschen für Bibliotheksnutzer (Allgäuer Zeitung, 14.03.2020)

Bibliothek wird geschlossen: Stadtbibliothek macht zu und streicht alle Veranstaltungen (Kreisbote, 21.03.2020)

Digitale Medien stark nachgefragt: Trotz Schließung neue Leser (Allgäuer Zeitung, 04.04.2020)

Auch Bücher müssen in Quarantäne (Allgäuer Zeitung, 28.05.2020)

„LeseZeit fürs Wohnzimmer“ (Kreisbote, 30.05.2020)

Gute Beziehungen vertiefen: Realschule und Stadtbibliothek schließen Vertrag ab (Allgäuer Zeitung, 16.10.2020)

und das ist geplant:

Zusätzliche Öffnungszeiten

Die schon für Herbst 2020 geplanten **zusätzlichen Öffnungszeiten ohne Beratungsservice** werden umgesetzt, sobald wieder ein regulärer Bibliotheksbetrieb möglich ist: mit unserer modernen Bibliothekstechnik können Bibliotheksbesucher in der servicefreien Zeit selbst im WebOPAC recherchieren und vorbestellen, und über die Selbstverbuchungsgeräte ist sowohl Ausleihe, Fristverlängerung als auch Rückgabe der Medien möglich.

Open Library

Die Stadtbibliothek könnte künftig auch ohne die Anwesenheit von Bibliothekspersonal in den Abendstunden und am Wochenende zugänglich sein. Das sogenannte „Open-Library“-Konzept soll im Rahmen des „Smart Cities“-Projekts der Stadt Füssen umgesetzt werden.

Neugestaltung der Kinderbibliothek

Die in die Jahre gekommene Einrichtung der Kinderbibliothek soll modernisiert werden. Es ist geplant, einen eigenen Bereich für Kleinkinder und für Schulklassen einzurichten. Daneben sollen gemütliche Vorleseinseln Eltern und Kinder zur Beschäftigung mit Büchern anregen und eine neue Gestaltung und Anordnung der Regale soll eine noch bessere Übersicht über den Medienbestand ermöglichen.

Die Stadtbibliothek Füssen – Ihr Partner für Bildung und kulturelle Vielfalt

(Sabine Frey, Januar 2021)

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.